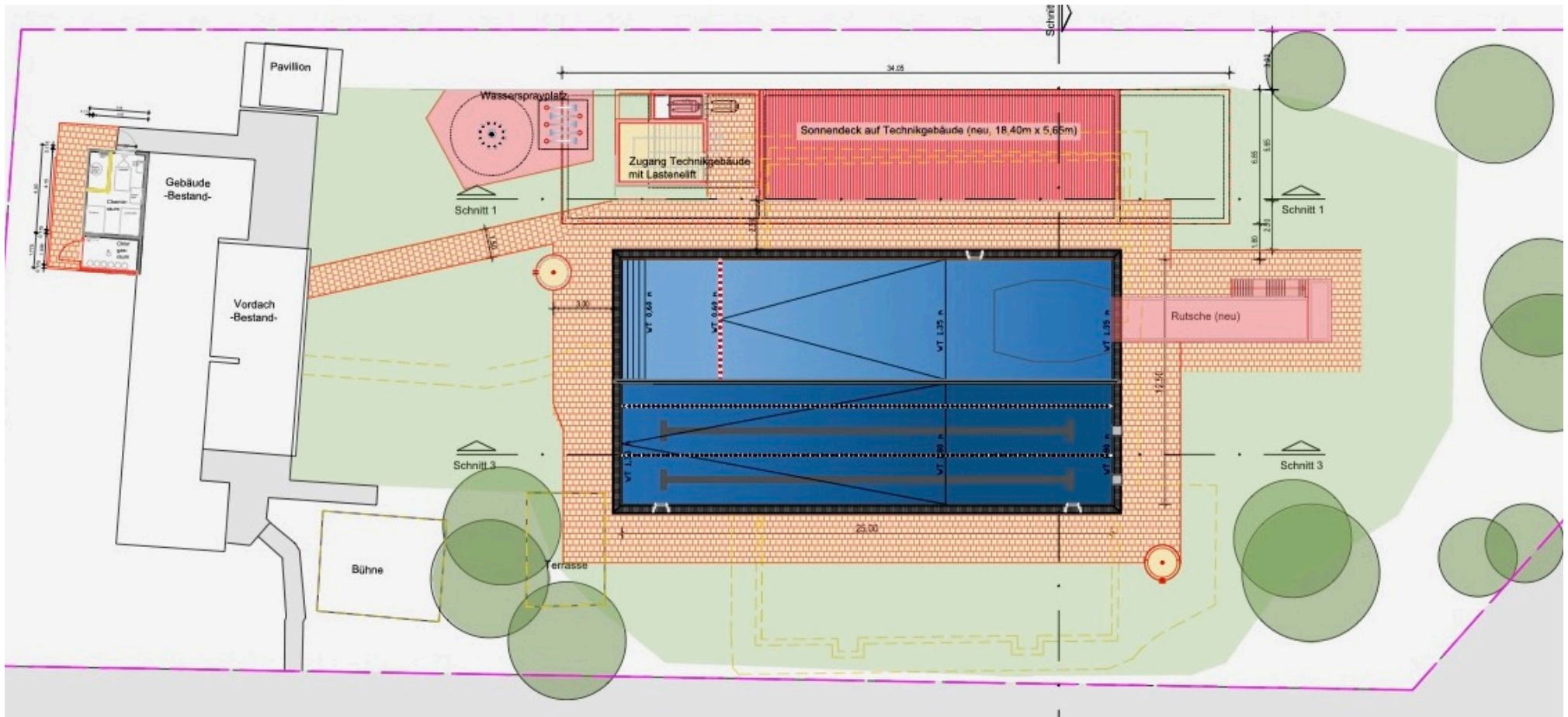


Betriebskonzept Waldbad Altenhagen I Naturnah – Erholsam – Nachhaltig



Herausgeber:
Förderverein Waldbad Altenhagen I e.V.
www.waldbadaltenhagen.de
info@waldbadaltenhagen.de

Stand: [Januar 2025]

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1.	Einleitung	- 2 -
2.	Ziele des Betriebes	- 3 -
3.	Betriebsorganisation	- 3 -
4.	Zielgruppen	- 4 -
5.	Öffnungszeiten	- 4 -
6.	Infrastruktur und Ausstattung	- 4 -
7.	Sicherheits- und Hygienekonzept	- 5 -
8.	Nachhaltigkeit und Umweltmanagement	- 6 -
9.	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	- 6 -
10.	Finanzen	- 7 -
11.	Ausblick und Weiterentwicklung	- 7 -
12.	Der Förderverein Waldbad Altenhagen I	- 8 -
13.	Schlussbetrachtung	- 8 -

Betriebskonzept für das Waldbad Altenhagen I

Vorwort

Das Waldbad in Altenhagen I stellt eine einzigartige und wertvolle Einrichtung für die Stadt Springe und in der Region Hannover dar. Eingebettet in die Natur und umgeben von einer idyllischen Wiesen- und Waldlandschaft, bietet das Waldbad nicht nur eine Erholungsoase für die Einwohner und Gäste der Umgebung, sondern trägt auch maßgeblich zur Förderung von Gesundheit und Gemeinschaft bei. Das Waldbad in Altenhagen I ist das älteste Freibad im Raum Springe und bekannt für seine tolle Aussicht: Während man sich in der Sonne trocknen oder bräunen lässt, schaut man von der Liegewiese aus über den Deister. Schöner geht es kaum. Neben dem eigentlichen Freibad gibt es einen Kiosk, einen Kaffeegarten und eine kleine Zeltwiese.

Mit diesem Betriebskonzept möchten wir eine klare und strukturierte Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Waldbades schaffen. Ziel ist es, den Betrieb wirtschaftlich nachhaltig zu gestalten, den hohen Qualitätsstandard zu sichern und den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Umweltschutz, die Pflege der Anlage und die Zufriedenheit der Besucher gelegt.

Durch die Umsetzung dieses Konzepts möchten wir das Waldbad als attraktiven Treffpunkt in Altenhagen I erhalten und weiterentwickeln, der sowohl im Sommer als auch in den Nebensaisons ein unverwechselbares Angebot an Freizeitmöglichkeiten bietet. Wir sind überzeugt, dass die Weiterentwicklung des Waldbades nicht nur das lokale Freizeitangebot bereichert, sondern auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und zur Förderung eines aktiven Lebensstils beiträgt.

Der Förderverein Waldbad Altenhagen I lädt alle Bürger der Stadt, alle Vereinsmitglieder und alle Gäste dazu ein, gemeinsam mit uns diesen besonderen Ort weiterzuentwickeln und zu gestalten.

1. Einleitung

Das Waldbad Altenhagen I stellt ein beliebtes Freizeit- und Erholungsziel für die lokale Bevölkerung sowie für Gäste aus der Umgebung dar. Es bietet mit einer Wasserfläche von 25 x 12,5 Meter umfangreiche Wassersport- und -spielmöglichkeiten. So trägt es zur Verbesserung der Lebensqualität der Region bei. Ziel des Betriebskonzepts ist es, den Betrieb des Waldbades nachhaltig, wirtschaftlich und im Einklang mit ökologischen sowie gesellschaftlichen Anforderungen zu gestalten, sowie den Gästen eine sichere und angenehme

Badeerfahrung zu ermöglichen. Das Freibad soll als soziale Einrichtung die lokale Gemeinschaft stärken und als Freizeitangebot für alle Altersgruppen dienen.

2. Ziele des Betriebs

- **Freizeit- und Sportangebot:** Sicherstellung eines attraktiven Freizeit- und Sportangebotes für alle Altersgruppen.
- **Nachhaltigkeit:** Nutzung umweltfreundlicher Technologien und ressourcenschonender Betriebsprozesse, wie die Nutzung von Solarenergie für die Warmwasserbereitung und energieeffiziente elektrische Betriebstechnik und Beleuchtung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Sicherstellung der finanziellen Nachhaltigkeit durch einen möglichst hohen Kostendeckungsgrad bei konkurrenzfähigen und sozialverträglichen Eintrittspreisen, Optimierung der Betriebsabläufe, effiziente Betriebskosten und die Akquise von Fördermitteln oder Sponsoren.
- **Zufriedenheit der Gäste:** Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes mit einer angenehmen Atmosphäre für alle Zielgruppen, insbesondere Familien, Senioren und junge Erwachsene.
- **Sicherheit:** Gewährleistung der Sicherheit der Badegäste durch gut geschulte Rettungskräfte, regelmäßige Wartung der technischen Anlagen und Sicherheitsmaßnahmen im und um das Bad.

3. Betriebsorganisation

Der Betrieb des Waldbades erfolgt durch den Förderverein Waldbad Altenhagen I e.V. der für die Verwaltung, das Personal und den Betrieb verantwortlich ist. Der Badebetrieb wird in der Saison (Mai bis September) aufrechterhalten, mit einer Vorbereitungsphase im Frühling und einer Nachbereitungsphase im Herbst.

- **Leitung des Bades:** Verantwortlich für die strategische Ausrichtung, Budgetierung und Personalplanung zeichnet der um einen (fachlichen) Beirat ergänzte Vorstand verantwortlich.
- **Mitarbeiter:** Saisonale Badeaufsichten, Reinigungspersonal, technisches Personal für die Wartung der Anlagen und Servicekräfte für den Kiosk und den Kaffeegarten werden sowohl ehrenamtlich als auch durch saisonal beschäftigte Fachkräfte gestellt.
- **Fortbildung:** Fachkräfte wie Rettungsschwimmer, Aufsichtspersonal und technisches Personal, sei es aus dem hauptamtlichen oder dem ehrenamtlichen Bereich, werden regelmäßig geschult.

4. Zielgruppen

- **Einheimische Kinder, Jugendliche und Familien:** Das Freibad soll vor allem den ansässigen Familien, Kinder und Jugendliche aus Altenhagen I sowie den anderen Ortsteile der Stadt Springe als Freizeitangebot dienen.
- **Schulen und Vereine:** Kooperationen mit Schulen für den Schwimmunterricht sowie mit lokalen Sportvereinen oder auch Fitnessstudios, die das Freibad für Trainingszwecke und Schwimmkurse nutzen können.
- **Touristen und auswärtige Besucher:** Das Freibad soll auch als attraktives Angebot für Touristen und Menschen aus dem weiteren Umland dienen, insbesondere während der Sommermonate.
- **Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität:** Barrierefreie Zugänge und spezielle Programme für ältere Menschen oder Personen mit körperlichen Einschränkungen runden das Angebot ab.

5. Öffnungszeiten

Das Waldbad Altenhagen I wird während der Sommermonate geöffnet (Mai bis September). Die genauen Öffnungszeiten orientieren sich an den klimatischen Bedingungen und der Nachfrage. Grundsätzlich sind die Öffnungszeiten

- * Werktags von 14:00 bis 19:00 Uhr
- * Sonn- und Feiertags von 11:00 bis 19:00 Uhr
- * in den Schulferien von 11:00 bis 19:00 Uhr,

aber mit flexiblen Anpassungen an besondere Veranstaltungen oder Feiertage und mit der zusätzlichen Möglichkeit der Kinderbetreuung sowie mit Schwimmkursen vorgesehen.

6. Infrastruktur und Ausstattung

Das Waldbad bietet eine Reihe von Einrichtungen, die den Gästen eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten bieten:

- **Badebecken:** Aufgeteilt in ein Schwimmbecken für Sport- und Freizeitschwimmer sowie ein Nichtschwimmerbecken. Eine große Wellenrutsche sorgt für den Spaßfaktor.
- **Wasserspielplatz:** Für Kinder gibt es einen Wasserspielplatz, der von der Kaffeeterrasse und dem Sonnendeck gut einsehbar ist.

- **Sonnendeck/Liegewiese:** Auf dem Technikbereich befindet sich ein ebenerdiges Sonnendeck direkt am Wasser, weitläufige Rasenflächen sorgen für Entspannung und Spielmöglichkeiten.
- **Sanitäreinrichtungen:** Saubere Toiletten und Duschen für die Gäste.
- **Kiosk/Kaffeegarten:** Der Kiosk versorgt die Gäste mit Snacks, Getränken und kleineren Mahlzeiten, die mit Blick auf das Freibadgelände oder auf einer kleinen Kaffeeterrasse in Wassernähe verzehrt werden können.
- **Erreichbarkeit:** Das Waldbad Altenhagen I ist ortsnah gelegen und für Gäste aus dem Ort gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Gäste aus der Näheren oder weiteren Umgebung erreichen das Waldbad über das ÖPNV-System Sprinti, mit dem Fahrrad oder auch mit dem PKW. Ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und auch PKW-Parkplätze sind vorhanden.
- **Barrierefreiheit:** Das Gelände des Waldbades ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.
- **Volleyballplatz:**
- **Zeltwiese:**
- **Bühne:**
- **Sonderveranstaltungen:** Regelmäßige Events wie Nachtbaden, Aqua-Fitness oder Familiennachmittage.

7. Sicherheits- und Hygienekonzept

- **Badeaufsicht:** Zu jeder Zeit werden qualifizierte Rettungsschwimmer anwesend sein, um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten. Die professionell ausgebildeten Rettungsschwimmer erhalten regelmäßig Fortbildungen im Bereich Erste Hilfe und Notfallmanagement.
- **Erste-Hilfe:** Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und geschultes Personal für Notfälle wird vorgehalten. Ein AED-Defibrillator soll angeschafft werden.
- **Notfallplan:** Ein detaillierter Notfallplan, der regelmäßige Übungen und die Ausstattung der Rettungskräfte mit notwendiger Ausrüstung umfasst, ist etabliert.
- **Zugangskontrollen und Sicherheitsmaßnahmen:** Ein klar geregelter Zugang, um Überfüllung zu vermeiden, sowie regelmäßige Sicherheitschecks des Geländes, werden von der Badeaufsicht durchgeführt.
- **Hygienemaßnahmen:** Die Becken und Sanitäreinrichtungen werden regelmäßig gereinigt. Die Desinfektion und Pflege der Einrichtungen dient der Vermeidung von Keimbildung. Regelmäßige Tests und eine fortlaufende Wartung der Wasserqualität,

vermeidet gesundheitliche Risiken. Die Einhaltung der Hygienemaßnahme unterliegt einer laufenden Kontrolle durch das Gesundheitsamt der Region Hannover.

8. Nachhaltigkeit und Umweltmanagement

- **Wasseraufbereitung:** Die neu erstellten modernen Wasseraufbereitungsanlagen, sind auf umweltfreundliche Energie- und Wasserersparnis ausgerichtet.
- **Abfallmanagement:** Das eingeführte Mülltrennungssystem und die Verwendung umweltfreundlicher Materialien in allen Bereichen unterstreichen die nachhaltige Ausrichtung des Freibades.
- **Energieeffizienz:** Die Nutzung von Solarenergie für die Erwärmung des Beckenwassers ermöglicht eine Nutzung des Bades auch bei nicht optimalen Witterungsbedingungen und eine Verlängerung der Badesaison. Eine PV-Anlage versorgt die Betriebstechnik mit regenerativer Energie, überschüssige Strommengen werden ins lokale Stromnetz eingespeist.

9. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- **Werbemaßnahmen:** Die Zusammenarbeit mit lokalen Medien und sozialen Netzwerken, um die Angebote des Bades bekannt zu machen, wird weiter ausgebaut.
- **Online-Präsenz:** Die Präsenz auf der eigenen, benutzerfreundlichen Webseite mit Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Veranstaltungen sowie eine Präsenz in sozialen Netzwerken wird wöchentlich aktualisiert und weist auf das Angebot des Freibades hin.
- **Veranstaltungen:** Die Ausrichtung des traditionellen Pfingstwiesenfestes zusammen mit örtlichen Vereinen, das jährliche Open-Air-Konzert, sonstige Musikveranstaltungen, Lesungen o.ä., Zeltwochenenden für Schulklassen und Pfadfindergruppen, dienen der Integration in das gesellschaftliche und kulturelle Leben Altenhagens, aber auch, um das Freibad in den Medien präsent zu halten und so die Besucherzahlen zu steigern.
- **Kooperationen:** Partnerschaften mit Schulen, Vereinen, Fitnessstudios und Tourismusorganisationen, um den Betrieb des Freibades zu fördern und zu unterstützen.
- **Kundenfeedback:** Der Vorstand führt regelmäßig Gespräche mit Gästen und jährlich eine Umfrage unter den Gästen und den Mitgliedern des Fördervereins durch, um die Zufriedenheit zu messen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

10. Finanzen

- **Kostenmanagement:** Regelmäßige Überprüfung der Betriebskosten und Einführung von Maßnahmen zur Kostenkontrolle. Weiterhin Erstellung des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerprüfungskanzlei.
- **Eintrittspreise:** Festlegung von fairen und wettbewerbsfähigen Eintrittspreisen für Erwachsene, Kinder und Gruppen. Es werden weiterhin Saisonkarten und Familien-Saisonkarten angeboten.
- **Fördermittel und Sponsoren:** Die Akquise von Fördermitteln aus öffentlichen Töpfen, sowie Partnerschaften mit lokalen Unternehmen, die das Freibad finanziell unterstützen, sind für den Förderverein geübte Praxis. Aktuelle Sponsoren sind:
 - Dachdeckermeister Klaus Meyer, Springe
 - Glaserei Kolleck, Springe
 - Bormann Damen- und Herren-Bekleidung GmbH, Springe
 - Getränke Fachgroßhandel Sauk GmbH
 - Tischlerei Detlef Rusch, Springe
 - Matratzenhaus GbR, Springe
 - Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg

Die Akquise weiterer Sponsoren ist mit Inbetriebnahme des sanierten Waldbades wieder erfolgreich angelaufen

- **Förderungen und Zuschüsse:** Recherche und Beantragung von Fördergeldern für nachhaltige Projekte, Renovierungen oder Erweiterungen des Waldbades. Es ist erklärtes Ziel des Fördervereines, den auch weiterhin notwendigen Zuschuss der Stadt Springe nach Möglichkeit auf dem Niveau der Vorjahre zu halten.
- **Zusätzliche Einnahmequellen:** Verkauf von Erfrischungen, Veranstaltungen und Vermietung der Anlagen für besondere Anlässe oder private Feiern.

11. Ausblick und Weiterentwicklung

- **Erweiterung des Angebots:** Einführung neuer Freizeitangebote wie Wassergymnastik, Schwimmkurse oder Wellness-Angebote, um eine breitere Zielgruppe anzusprechen.
- **Technologische Innovationen:** Nutzung von App-basierten Systemen zur einfacheren Verwaltung von Eintrittskarten und Buchungen für Veranstaltungen oder Schwimmkurse.
- **Langfristige Verbesserung:** Investition in nachhaltige Infrastruktur und Erweiterung des Angebots auf Basis der Wünsche und Bedürfnisse der Besucher.

12. Der Förderverein Waldbad Altenhagen I e.V.

Es war die Spielergemeinschaft der "Freilichtbühne", von der im Jahre 1931 die Initiative zum Bau der Badeanstalt ausging. Der Bau wurde mit mehreren arbeitslosen Einwohnern als "Notstandsarbeit" schnell vorangetrieben, so dass die Badeanstalt bereits im Sommer 1932 eingeweiht werden konnte. Zu der Zeit bedeutete für ein Dorf eine Badeanstalt einen ungewöhnlichen Fortschritt.

Die Gemeinde war damals nicht in der Lage, einen Zuschuss zum Bau zu geben. Der Landkreis Springe gab 1.500 Reichsmark, von denen im wesentlichen Zement gekauft wurde. Die Zulage zur Arbeitslosenunterstützung für die "Notstandsarbeiter" wurde von der Freilichtbühne aufgebracht. Mehrere Ortssammlungen halfen zur Finanzierung. Insgesamt kostete der Bau die auch für damalige Zeiten geringe Summe von 3.000 Reichsmark.

Die Stadt Springe wollte ihr wohl schönstes und auch ältestes Freibad 1998 schließen. Dies führte bereits 1997 dazu, dass die Bürger Altenhagens den Förderverein Waldbad Altenhagen I e.V. gründeten, der das Freibad 1998 übernahm und seitdem erfolgreich betreibt.

Die mit einem enormen finanziellen Kraftakt der Stadt Springe, erfolgreich eingeworbenen Fördermitteln und umfangreichen Eigenleistungen des Fördervereins durchgeführte, umfangreiche Sanierung, die einem Neubau des eigentlichen Freibades gleichkommt, ist Ansporn für den Förderverein, das Waldbad auch zukünftig erfolgreich zu betreiben.

Der Vorstand hat sich vor diesem Hintergrund personell verstärkt und verjüngt. Ein kaufmännisch-betriebswirtschaftlich ausgebildeter Schatzmeister, fachlich versierte Beiräte für die Bereiche Anlagentechnik, Grundstücks-/Grünanlagenpflege und die Durchführung von Veranstaltungen unterstützen den langjährig erfahrenen Vorstand.

Die Mitgliedsbeiträge von mittlerweile mehr als 300 Fördermitgliedern ermöglichen regelmäßige Anschaffungen von Betriebsmitteln und die Investition in die Weiterentwicklung und Erhaltung der Infrastruktur des Waldbades.

13. Schlussbetrachtung

Das Waldbad Altenhagen I soll ein zukunftsfähiger Ort für Erholung und Sport in der Stadt Springe bleiben. Mit einer klaren Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit wird das Waldbad einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität der Region leisten. Durch kontinuierliche Verbesserung und Innovationen im Betrieb soll das Waldbad auch langfristig erfolgreich geführt werden.